

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Name:

E-Mail Adresse:

Gastuniversität:

Studienjahr: Wintersemester Sommersemester

Aufenthaltsdauer (Monate): 4

Studienrichtung: IBW

Bachelor Master PhD

Wohnmöglichkeit: Studentenheim Privat

Kosten (in EUR):

Unterkunft	EUR 500
Lebenshaltungskosten (Lebensmittel, Transport etc.)	EUR 250
Studienmaterial	EUR 0
An- und Abreise	EUR 250
Zusätzliche Kosten (Versicherungen, Reisen, Ausflüge, Kultur, Visum)	EUR 200

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **inkl. meiner Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **ohne meine Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.

Nein, ich möchte nicht, dass dieser Bericht in irgendeiner Form auf der Website des International Supports veröffentlicht wird.

PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSBERICHT

1. Vorbereitungen (Visum) und Anreise

Ein Visum als ÖsterreicherIn ist nicht erforderlich. Eine Anreise über den Flughafen Genf und von dort aus per Zug nach Lyon ist eine gute Alternative zu einem Direktflug nach Lyon. So kann man den teuren Rhône-Express umgehen.

2. Was sollte man unbedingt mitbringen?

Unbedingt sollte man sportliche Kleidung für diverse Veranstaltungen an der Uni mitbringen, oder auch abseits zum Wandern zum Beispiel. Außerdem empfiehlt sich warme Kleidung.

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Gastuniversität:

Aufenthaltszeitraum: 09.2018-12.2018

3. Wohnungssuche

Bei der Wohnungssuche hat mich das International Office der Gastuniversität unterstützt. Ich habe auf Anhieb einen Platz in der Residenz "Benjamin Delessert" gefunden, wo auch viele meiner Studienkollegen gewohnt haben. Die Residenz liegt im 7. Bezirk nicht weit von der Uni und ist vergleichsweise günstig.

4. Universität & Kursangebot

Das Kursangebot war sehr umfangreich, doch leider wurden schlussendlich einige Kurse für die ich angemeldet war doch nicht angeboten. Vor Ort war es dann aber relativ unkompliziert mich für andere Kurse einzuschreiben und Unterstützung vom International Office war immer gegeben.

5. Der Universitätsstandort

L'Uclly liegt direkt am Bahnhof Perrache im Zentrum von Lyon und ist öffentlich sowie mit Leihfahrrädern gut erreichbar.

6. Angebote für Studierende

Die Universität bietet viele Möglichkeiten Menschen und Kultur kennenzulernen. Von Weinverkostungen und Ausflügen in die Umgebung Lyons, über Abendessen bei einheimischen Familien wird viel geboten. Außerdem kann man Mitglied bei diversen Studenten-clubs werden, u.a Fußball oder Basketball-gruppen.

7. Öffentliche Verkehrsmittel

Öffentliche Verkehrsmittel sind sehr teuer. Ich bin ohne Öffiticket ausgekommen und habe mich ausschließlich mit Fahrrädern (velov) fortbewegt. Diese könne an fast jeder Ecke für ca. 30€/Jahr ausgeborgt werden.

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Gastuniversität:

Aufenthaltszeitraum:

8. Klima und Wetter

Das Wetter hat es gut mit mir gemeint. Während meines Aufenthalts (Sept-Dez) gab es nur wenige Regentage, keinen Schnee und viel Sonne.

9. Reisen und Ausflüge

Als Wochenendtrips kann ich Genf, Marseille, Annecy, Mont-Blanc und Dijon empfehlen. Zug sowie Flixbus sind unkompliziert und leistbar.

10. Lokale Besonderheiten

Lyon ist bekannt für seine Bouchons und seinen Wein. Kulinarisch gibt es einiges zu entdecken.

11. Unbedingt zu beachten (etwaige Probleme bei der Organisation)

Probleme gab es bei mir nur mit den Kursen die nicht angeboten wurden. Ich würde mich also auf jeden Fall für mehrere Kurse anmelden. Die Möglichkeit sich von Kursen abzumelden besteht immer.

12. Persönliches Fazit

Mit Lyon hat man auf jeden Fall die richtige Entscheidung getroffen. Abgesehen von der wunderbaren Region und Kultur sind mir besonders die Franzosen ans Herz gewachsen. Einheimische Freunde zu finden nimmt nicht viel Zeit in Anspruch und ist der beste Weg Lyon und seine Vorzüge kennenzulernen.